

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Rückblick: Die Geschichte des Volksvereins bis 1918	17
1. Programm und Selbstverständnis des Volksvereins im „Volksstaat“ von Weimar ..	31
2. Der Vorstand als formal-organisatorisches Leitungsgremium	47
3. Die Zentralstelle als faktisches Führungszentrum	59
4. Die Praxis der Vereinsarbeit – Strukturen, Themen, Probleme –	88
5. Mitgliederentwicklung und Mitgliederstruktur	149
6. Das Schrifttum des Volksvereins	161
7. Die Versammlungs-, Kursus- und Konferenzarbeit des Volksvereins	188
8. Volksverein und Zentrumspartei zwischen Symbiose und Abgrenzung	247
9. Volksverein und Katholische Schulorganisation als Konkurrenten	295
10. Streit um die Gesamtvertretung der katholischen Volksbildungsarbeit: Der Volksverein und der Zentralbildungsausschuß der katholischen Verbände Deutschlands	326
11. Versuche der Integration von Arbeitsfeldern anderer „berufs- und lebensständischer“ katholischer Vereine durch den Volksverein	360
a) Der Katholische Lehrerverband und der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen	360
b) Der Katholische Frauenbund	376
c) Der Friedensbund deutscher Katholiken	383
12. Volksverein und Katholikentage	398
13. Finanzkrise und Auflösung des Volksvereins	411
Der Volksverein für das katholische Deutschland 1918–1933 – Versuch einer Bilanz –	442

Anhang	451
Abkürzungen.....	549
Quellen- und Literaturverzeichnis	553
A. Ungedruckte Quellen.....	553
B. Gedruckte Quellen und Literatur	561
Verzeichnis der Abbildungen und Dokumente.....	590
Register	594